

## **1. staatsexamen Durchfallquote**

### **Beitrag von „fillis“ vom 13. Juni 2007 13:12**

Hallo zusammen,

wie wahrscheinlich viele, die in den letzten Zügen des Examens stecken, mach ich mir wahnsinnige Gedanken darüber, was ich tu, wenn ich das Examen nicht bestanden habe.

Hat irgendjemand Erfahrung, wie die Durchfallquote in Bayern ungefähr aussieht?

---

### **Beitrag von „Anne1981“ vom 14. Juni 2007 18:48**

Keine hilfreiche Antwort, aber ich bin mit Deutsch&Erziehungswissenschaften mit 1,7 und SoWI (Mündliche 5,0 & Schriftliche 2,7) gerade durchgefallen;(((

---

### **Beitrag von „Padma“ vom 15. Juni 2007 15:36**

Du kannst an deiner Hochschule die Daten des letzten Prüfungsdurchgangs erfahren. Bei uns hing das sogar immer aus.

---

### **Beitrag von „ferrisB.“ vom 17. Juni 2007 12:52**

also, in den EWS-Prüfungen gab es immer einige Leute, die durchgefallen sind, die Angaben waren immer so 20-30%, was halt daran lag, dass die wenigsten dazu irgendwelche Kurse besuchten und Prüfung relativ locker nahmen, da man ja nach dem 5. Semester einen Freischuss hat. Beim Rest des Staatsexamens habe ich von kaum jemanden gehört, dass er durchgefallen wäre, wobei man sich natürlich überlegen sollte, wenn man mit 4,5 gerade so besteht, ob man nicht freiwillig wiederholt, da du dann im 2. Staatsexamen mindestens eine 2,5 haben solltest, um auf die Mindestanstellungsnote von 3,49 zu kommen.

Welche Fächer hast du denn?

@ Anne1981: wieso bist du bei diesen Noten durchgefallen?

---

### **Beitrag von „fillis“ vom 18. Juni 2007 09:24**

Ich habe Deutsch- Arbeitslehre, Sozialkunde, Sport.

Im Moment glaub ich nicht, dass ich das je freiwillig wiederholen würde;-) meine bedenken gelten Deutsch. in den didaktikfächern siehts egl ganz gut aus.

naja, jetzt heißtts ertsmal abwarten...Wo hast du denn studiert??

---

### **Beitrag von „ferrisB.“ vom 24. Juni 2007 19:50**

Ich habe in Würzburg studiert

---

### **Beitrag von „ML3“ vom 30. Juli 2007 13:22**

Hallo,

in Augsburg haben 2002 von 809 Teilnehmern 804 bestanden (Grundschule)....Die brauchen Hauptschullehrer!

Also KEINE PANIK!!!!

Viel Glück

Gruß

madeleine

---

### **Beitrag von „allegra“ vom 30. Juli 2007 13:48**

Sich aufgrund irgendwelcher "Durchfallquoten" irre zu machen bringt doch nichts! Letztlich spielen soviele unkalkulierbare Faktoren eine Rolle, und im anschließenden Referendariat ist die Sache nicht anderes: Abhängigkeit von Schülern, Mentoren, Fachleitern, Fremdprüfern ... Man tritt doch auch zur Führerscheinprüfung an, wissend, dass viele es nicht im ersten Anlauf

packen. Darüberhinaus scheint es mir angebrachter, im Bedarfsfall frühzeitig zu sieben (klingt sehr hart), als - wie in unserem Jahrgang geschehen- am Tage des Zweiten Staatsexamens. Dann nochmal ganz von vorn anzufangen, ist übel.